



Carpinus betulus - Hainbuche, Weißbuche

Verwendung: robuster und genügsamer Großbaum, schwach trocken tolerant, Charakterbaum der Westfälischen Bucht, erträgt auch starken Schnitt, Eignung für Hecken und Schnitthecken

Höhe: 10 - 20 m

Wuchs: mittelschnell, oft mehr-stämmig und wirrästige, unregelmäßige Krone, bei Schnitt auch strauchig

Laub: oval, doppelt gezähnt, Herbstfärbung des Laubes leuchtend gelb, später braun oft lange haftend

Blüte: kurze, grüngelbe Zäpfchen, zweihäusig, (weibl.), längere grüngelbe Kätzchen (männl.), Mai

Frucht: kleine ovale Nuss, umgeben von dreiteiligem, reif hellbraunem Flügel, hängend in dichten Trauben, Juli - Oktober

Standort: frisch bis feucht, aber nie staunass, ☀ - ●, lehmig

Besonderes: Rinde glatt und grau mit auffälligen Längswülsten, Blatt früher bei Hautkrankheiten verwendet, heute in der Bachblütentherapie

Text und Foto: Peter Steiger, www.pulsatilla.ch, peter.steiger@me.com

Herausgeber: Umweltberatung der Stadt Gütersloh, 05241-822088

Beate Gahlmann, beate.gahlmann@guetersloh.de

Gisela Kuhlmann, gisela.kuhlmann@guetersloh.de